

Raths=Protokoll

der kk. landesfürstlichen Stadt Steyr

vom 23. April 1851



Sitzungs-Protocoll
des Gemeinderathes Steyr am 23. April 1851

unter dem Vorsitze des Herrn Alterspräsidenten Wittigschlager.

Gegenwärtige: Die Herren Gemeinderäthe Gaffl, Eysn, Nutzinger, v. Koller, Duscher, Plersch, Krenklmüller, Vogl, Edelbaur, Lechner, Haller, Haratzmüller.

Abwesende: Herr Gem. Rath Mich. Heindl, Anton Heindl, Millner, Seidl, Schwingenschuß, Stigler, Vakano, Vögerl, Woisetschläger.

Das letzte Sitzungsprotokoll vom 15. dß. wurde vorgelesen, und seinem vollen Inhalte nach angenommen.

III. Section.

Nro. 1745. Protokoll über die coönelle Besichtigung u. Inventur der Effekten im städtischen Theater in Folge des mit H. Ludwig v. Hodor genannt Groll abgelaufenen Pachtens um dieses Theater. Zur Wissenschaft u. ad acta.

Nro. 1757. Empfangsschein von Ignaz Wieser am Wolfschwengergut über das erhaltene Dekr. pto. Zahlung seiner rückständigen Inteën. Aufzubewahren.

Nro. 1794. Schreiben vom k.k. Bezirksger. mit der Anzeige, daß Leopold Hörbertner zum Mitbesitze des Hauses Nro. 181 in Voglsang um 4000 fl gelangt ist. Dem Taxamte zur Amtshandlung.

Nro. 1775. Note der Bezks. Hptschft. Steyr wegen Abordnung der Hrn. Sachverständigen Stigler u. Edelbaur zur Berathung über mehrere Hauszinssteuer Anstände. Durch die bereits geschehenen Verfügung erledigt.

Nro. 1791. Note der k.k. Grundentlastungs-Coöñ Langhalsen wegen Zustellungsveranlassung des anliegenden Schreibens an die Güter Direktion Steyr. Ist diesem Ansinnen durch das Vollzugsbureau zu entsprechen.

Nro. 1766. Note der Sandböck'schen Buchhandlung pr. 22 xr C.M. für gelieferte Reichsgesetzblätter. Zur Zahlung mit 22 xr C.M.

Nro. 1761. Protokoll über die Comité Verhandlung bezügl. des in der Schlußrechnung über die Patrim. Gerichtsverw. Kosten geschehenen Abstriches. Dem Sekretariate mit dem Aufträge, sich die in angeführten Behelfe ehestens zu verschaffen, u. behufs dessen den Rekurs an die h. Ministerium zu verfassen u. vorzulegen.

II. Section.

Nro. 1748. Die Armeninstitutsrechnungsführung überreicht die Erläuterung der Anstände über die pro 1850 gelegte Arm. Inst. Rechnung der Stadt u. Vorstadtparre Steyr. Dem Hrn. Rechn. Rev. Schiefermayr mit dem Auftrage, hierüber die Superanstände zu erstatten.

Nro. 1708, 1709, 1734, 1743. 4 Stück Schreiben vom k.k. Bezirksgerichte Steyr womit der Erlös der Nachlaßeffekten nach
Josef Stadlbaur pr. 42 xr C.M.
der Magdalena Salat mit 1 fl 27 xr "
des Franz Straßer " 2 fl 29 xr C.M.
u. des Josef Nehr " 7 xr C.M.
übermacht wird.
Der Armeninstituts Rechnungsführung zur Empfangnahme dieser Beträge übrigens der richtige Eingang mit Schreiben dem k.k. Bezirksgerichte zu bestätigen.

Nro. 1822 bis 1825 & 1717. 5 Protokolle mit Katharina Lois, Anna Schweinberger, Barbara Kanzler, Theres Schürz u. Anna Maria Ernst um Betheilung aus dem Armenfonde.
Sind Bittsteller zur nächsten Armen Coon. vorzurufen.

Nro. 1815 bis 1820. 6 Stück Conten des Todtenprokurator Donke für Beerdigung des Joh. Reitmayr mit 2 fl 29 xr
" Math. Rosenöcker " 53 "
" Anna Scheibl 2 fl 29 "
" Maria Jodelbaur " 1 fl 38 xr
" Johann Drabjk " 38 "
u. Josef Födinger " 1 fl 38 "
Der Armeninstituts Rechnungsführung zur Zahlung.

Nro. 1701. Schreiben vom k.k. Bezirksgerichte Steyr mit den von Jakob Radmoser erlegten Strafbetrag pr. 5 fl C.M.
Der Armeninstituts-Rechnungsführung zur Empfangnahme u. Verrechnung des Betrages pr. 5 fl C.M.

Nro. 1741. Note der k.k. Bezkshtptm. Steyr wegen Abordnung mehrerer H. Gem. Rätthe behufs der Berathung u. Äußerung in Betreff des Besuches der Nähsschule an der Mädchenschule.
Werden hiezu die Herrn Gem. Rätthe Plersch, Gaffl, Lehner u. Nutzinger zur Erscheinung am 26. dß. um 10 Uhr Vormittags bey der Bezkshtpmschft. eingeladen.

Nro. 1772. Erlaß der h. Statthalterey, womit die Gehaltserhöhung des Meßner Franz Anton mit 17 fl C.M. für das Jahr 1851 genehmigt wird.
Aufzubehalten, u. ist hievon Franz Anton unter Rückschluß seiner Beilage u. die Stadtpfarrkirchamts Rechnungsführung mit Abschrift zu verständigen, u. zwar letztere mit dem Auftrage an Franz Anton die bewilligte Erhöhung pr. 17 fl C.M. s. Z. auszubezahlen.

Nro. 1742. Conto des Ignatz Schlader pr. 3 fl. C.M. für gelieferte Seile.
Dem Kaßier Göschl aus der Stadtpfarrkirchenkaße mit 3 fl C.M.

Nro. 1732. Anzeige des Schullehrer Frz. Kuhn über den nachlässigen Schulbesuch im Winterkurse pro 1851.
Dem Hrn. Sekr. Neumayr zur Vernehmung der Ältern dieser Kinder u. Vorlage des Protokolls.

Nro. 1800. Empfangschein des Franz Hacker über die erhaltene Aufforderung zur Zahlung seiner rückständigen Inteën.
Zur Wissenschaft u. ad acta.

IV. Section.

Nro. 1721, 1722 u. 1833. 3 Stück Wochenlisten pr. 10 fl 22 xr 7 fl 35 xr u. 17 fl 28 xr C.M.
Dem Bauamte zur Zahlung u. Verbuchung des Materials.

Nro. 1676. Die Brunverwaltung bittet um Rückvergüttung der Pumpbrunkästen im Spinhouse pr. 26 fl 17 xr C.M.
Dem Hrn. Rechnungs-Rev. Schiefermayr zur Prüfung u. Berichtserstattung.

Nro. 1677. Anzeige der Brunverwaltung über die bestehenden Rückstände, mit der Bitte um Weisung in Betreff der Einbringung.
Dem Hrn. Sekretär Neumayr mit der Weisung, die inaufgeführten Partheyen protokollarisch zu vernehmen u. ernstlich zur Zahlung zu ermahnen.

Nro. 1830 Note der k.k. Bezkshtpm. Steyr mit dem von der h. Statthalterey bestätigten Miethkontrakte um die Lokalitäten für die k.k. Gensd'armerie u. der Anzeige, daß der Jahreszins in vierteljähr. Raten vom 1. 9ber 1850 bey dem k.k. Steueramte angewiesen wurde.
Wird dem Kaßamte unter Zustellung einer Abschrift dieses Kontraktes sammt Dekretes die Verschreibung, Erhebung u. Verrechnung des Miethzinses aufzutragen, übrigens der bestätigte Kontrakt zu deponiren.

VI. Section.

Nro. 1613. Note der k.k. Bezkshtpm. Steyr bezüglich des Conto des Mahlers Schmid über das Anstreichen des Bruderhausturmes u. Vergolden des Kreuzes sammt Dachspitzen.
Ist Hrn. Schmid der Kostenanschlag mit dem Bemerken zurückzugeben, das hierin wahrscheinlich irthümlich angegebene Flächenmaß zu berichtigen, u. zwar in der Art, daß die neue Ausmaß als ein glaubwürdiges Operat der k.k. Bezks. Hptm. vorgelegt werden kann.

Nro. 1605. Note des k.k. Bez. Coat. Eferding mit dem Protokolle über die Zahlungsunfähigkeit des Ferd. Flach bezüglich der für dessen Frau aushaftenden Verpflegskosten.
Ist an das k.k. Bezks. Coat. Eferding die entworfenene Rückantwort zu erlassen.

Nro. 1665, 1666, 1667. 3 Stück Schreiben vom k.k. Bezksger. Steyr mit den Beerdigungskosten für Georg Mandorfer pr. 2 fl 29 xr C.M., dann den Erlös der Nachlaßeffekten von Joh. Thaller mit 44 xr C.M. u. Martin Westerreicher mit 1 fl 54 xr C.M.
Ist der Empfang dem k.k. Bezirksgerichte zu bestätigen, u. wird die Armen Inst. Rechnungsführung angewiesen, an Hrn. Donke die Begräbnißkosten für Martin Westerreicher, Joh. Thaller u. Georg Mandorfer auszubezahlen. Der abgängige Rest pr. 35 xr bey ersteren ist bey der Zuständigkeits-Gemeinde Losenstein, u. bey Joh. Thaller pr. 1 fl 45 xr bey der Gem. Garsten nachzusuchen.

Nro. 1792. Anzeige der Mild. Vers. Fonds Rechnungsführung, daß durch den Tod der Theresia Raab eine Bürgerspitalspfründe mit tägl. 10 xr C.M. erledigt ist.
Mit u. nach gemeinderäthl. Beschlusse vom 11. März d.J. dahin erledigt, daß mit der Verlautbarung dieser Pfründe nach oben erwähnten Beschlusse vorzugehen, u. der 15. May als letzter Termin zur Anmeldung bestimmt ist. Bey der M. V. F. Rechnungsführ. ist der bezogene Pfründengenuß zu erheben, u. die geeignete Anmeldung bey dem k.k. Bezirksger. Steyr zu machen.

Nro. 1795. Schreiben vom k.k. Bezksger. Steyr daß der Nachlaß der Johanna Penkner deren Tochter Josefa jure crediti eingewantwortet wurde.
Zur Wissenschaft u. die M. V. F. Rechnungsführung hievon mit dem Bemerken zu verständigen, daß die hinausgezählten Pfründer in der Rechnung als uneinbringbar bezeichnet werde.

Nro. 1786. Note der Bezkschptm. mit bestätigten Krankenhaus Rapport vom Mth. März.
Aufzubewahren.

Nro. 1762. Relation des Conscr. Amtes über die Zuständigkeit des Paul Thaler nach Windischgarsten.
Ist das Communicat an die k.k. Bezkschptm. in Kirchdorf mit Note zurückzuschließen.

Nro. 1756. Indors. der Bezkschptm. Steyr über das Schreiben des Gem. Rathes Linz um Bericht in
Betreff der in der Lustseuchenanstalt in Linz befindl. Theresia Hubinger.
Dem Hrn. Sekr. Neumayr zur Erhebung des Nationale u. der Vermögensverhältnisse der Theresia
Hubinger und im Falle ihrer u. ihren Angehörigen Zahlungsunfähigkeit um Beibringung des legalen
Armuthszeugnißes zur Einsendung an die Bezkschptm. nach vorhergegangenen hierortigen Vorlage.

Nro. 1606. Gesuch der Institutsvorsteherung der barmh. Schwestern um gefällige Verwendung wegen
Auszahlung des Mehrverbrauches für die Kirchen Erforderniße der hiesigen Krankenhauskapelle zur
heil. Anna aus deren Fonde.
Ist dieses Gesuch sammt Beilage mit nachstehendem Bericht der h. Statthalterey in Linz zu
unterbreiten.

Nro. 1634. Indors. der k.k. Bezkschptmschft. Steyr in Betreff der Johan Hebrank'schen
Verpflegskosten.
Über die von Joh. Hebrank gemachte Angabe, daß derselbe 10 Jahre zur Bruderschaft der Schlosser
gehört, u. 30 fl C.M. eingezalt habe, worüber das Gesellenbuch Aufschluß geben könne, so sind die
Altgesellen des Schlosserhandwertes abermals zu vernehmen, u. das Protokoll hierüber vorzulegen.

Nro. 1792. Indors. der h. Statthalterey bezüglich der Abschreibung der Verpflegsgebühren pr. 64 fl 57
xr C.M. für solche Personen, für welche die Erhöhung der Gebühren nicht mehr hereingebracht
werden können.
Der M. V. F. Rechnungsführung zur Angabe der Zuständigkeitsgemeinde u. des Kronlandes der
Verpflegten, so wie den Anzeige, ob die eingebrachten Verpflegsgebühren von dem Verpflegten
selbst, oder seiner Zuständigkeitsgemeinde eingezalt wurden, im Sinne des h. Statthalterey Auftrages
binnen 8 Tagen vorzulegen.

Nro. 1760. Erlaß der h. k.k. Grundentlastungs-Coöñ Linz womit die Leistungen der zu Urbarialgaben
Verpflichteten vom Jahre 1848 zur Zahlung angewiesen werden.
Die M. V. F. Rechnungsführung u. R.R. Schiefermayr durch Vorhalt zu verständigen, um die entzifferte
Entschädigung in Vormerkung bringen, u. s. Z. die Einhebungen der Beträge bey der betreffenden
Sammlungskassen veranlassen zu können.

Nro. 1746. Indors. der Bezkschptm. wegen Nachweisung der geschehenen Leistung der im
anliegenden Ausweise ausgewiesenen Ersätze.
Der M. V. F. Rechnungsführung zur umständlichen Äußerung binnen 3 Tagen.

Nro. 1750. Relation des Conscr. Amtes über die Familienverhältnisse der im Wiener allg.
Krankenhaus in Verpflegung gestandenen Katharina Ellmer.
Ist an die k.k. Bezkschptm. Steyr die Note zu erlassen.

Nro. 1715. Bericht des R. R. Schiefermayr über die seit Aufhebung der Patrimonialgerichtsbarkeit für
die Verwaltung der Justizgeschäfte beym Dom. Mild. Vers. Fond vom a.h. Aerar geleisteten
Entschädigung.

Dem Kaßamte zur Vergütung der ausgewiesenen 341 fl 28 xr C.M. an den M. Vers. Fond. Die M. V. Fonds Rechnungsführung ist unter einem zu verständigen, diesen Betrag in Empfang zu nehmen, u. zu verbuchen, den mitfolgenden Ausweis aber der M. V. Fonds Rechnung als Beilage anzuschließen.

Nro. 1141. R. Rev. Schiefermayr überreicht einen Kostenanschlag bezüglich der Herstellung eines neuen Thores in Bruderhausgarten.

Ist dieser Kostenanschlag der k.k. Bezkshtpm. Steyr zur Prüfung vorzulegen, und die Genehmigung dieser Ausgabe unter Einem einzuholen.

I. Section.

Nro. 1802. Gesuch des Josef Prandstetter um Abhaltung eines Augenscheins u. Ertheilung der Baubewilligung zur Erbauung einer gemauerten Wagenremise auf seinem eigenthümlichen Grunde in Voglsang.

Wird zur Vornahme des Lokalaugenscheins durch die Hrn. Gem. Rätthe Nutzinger, Haratzmüller, Vogl u. Haller der 28. April 1851 Nachmittags 3 Uhr bestimmt. Hiezu sind nach Gepflogenheit der betreffende Viertelmeister die Anrainer, die Bauverständigen Benninger u. Pichler einzuladen, der Distr. Willner durch Vorhalt, u. der Bauführer auf Rubrik zu verständigen.

Nro. 1841 Gesuch des Joh. Eysn um Ertheilung der Baubewilligung behufs des in genannten Baues bey seinem Speis u. Stallgebäude.

Erledigt wie ad Nro. 1802 mit dem hiezu den Zimmermeister Stohl einzuladen.

Nro. 1744. Anzeige des Alois Kratky k.k. Bez. Ger. Adjunkt, daß er von dem böartigen Hund des Herrn Alois Vogl Besitzer der Papiermühle in Aichet angefallen worden sey.

Ist das entsprechende Warnungsdekret an den Papiermühlbesitzer Hrn. Alois Vogl unter Hinweisung auf die Verordnung vom 25. Juny 1821 Z. 7316 u. der Anordnung der gesetzlichen Bestimmungen bey Außerachtlassung auszufertigen, und erhält das Polizeyamt durch Vorhalt den Auftrag, die Überwachung zu pflegen.

Nro. 1740. Kurrende der k.k. Bez. Hptm. Steyr in Beziehung der Übelstände bey Haltung von Hunden.

Ist die am 19. März 1858 ad Nro. 792 erlassene Kundmachung mit nachstehendem Eingang durch Maueranschlag an allen öffentlichen Plätzen, u. mittelst Trommelschlag zu republizieren das Polizeyamt erhält auf Rubrik den gemeßensten Auftrag den Wasenmeister nach erfolgter Verlautbarung vorzurufen, u. ihm die zweckdienlichen Weisungen zu ertheilen, sowie den Polizeyorganen die Darnachachtung einzuschärfen.

Nro. 1801. Schreiben vom Gem. Rath Hohenstadt mit Heimathschein für den Handlungs-Commis Ferd. Habinger.

Dem Consc. Amte zur Hinterlegung des Heimathscheines, Vormerkung im Fremdenprotokolle, u. Verständigung des Interessenten.

Nro. 1789. Relation des Conscr. Amtes über die Zuständigkeit des Silberarbeiters Anton Gruber.

Ist das Communicat an die k.k. Bezkshtmschft. mit Note zurückzuschließen.

Nro. 1790. Dasselbe, daß der Kirschnergesele Johann Mayr schon am 4. Febr. zur Assentirung nach Linz gesendet worden sey.

Ist unter Anschluß des Wanderbuches an die Bezkshtpm. die Note zu erlassen.

Nro. 1796. Note der Bezkshtpm. Kirchdorf wegen Eintragung einer weiteren einjähr.

Wanderbewilligung für Josef Kirchweger.

Dem Conscr. Amte zum inangedeuteten Vollzug.

Nro. 1723. Note der h. Statthalterey mit Kundmachung bezüglich der Eruirung der Heimathsverhältniße eines zu Tischnowitz von der Gensd'armerie aufgegriffenen blöden Mannes.
Dem Conscr. Amte zur Ausforschung der Heimathsverhältniße u. Berichterstattung des Resultates.

Nro. 1724. Dasselbe hinsichtl. eines zu Steinitz aufgegriffenen taubstummen Mannes.
Wie ad Nro. 1723 erledigt.

Nro. 1725. Note der Bezkschptm. wegen Eintragung einer ferneren Wanderbewilligung in das Wanderbuch des Peter Paul Schuster.
Dem Conscr. Amte zur Vorlage des Wanderbuches bey der Bezkschptm. zuzustellen.

Nro. 1728. Erlaß der Bezkschptm. wegen Einrückungsveranlaßung des Urlaubers Stefan Lagler.
Dem Conscr. zur Fertigung der indossirten Einrückungsveranlassung.

Nro. 1773 & 1774. 2 Stück Noten der Bezkschptm. in Betreff der Ertheilung einer ferneren Wanderbewilligung für Hyronimus Ogris u. Anton Stanz.
Dem Conscr. Amte zur Vorlage des ausgefertigten Heimathscheines oder Anzeige der dagegen obwaltenden Anstände.

Nro. 1754. Note derselben womit dem Polizeymann Lindorfer für Ablieferung des Sträflings Elisabeth Brandl 1 fl 48 xr C.M. angewiesen werden.
Dem Conscr. Amte zur Erhebungsveranlassung zuzustellen.

Nro. 1758. Schreiben von der Gem. Korneuburg wegen Entlassung der Franziska Schreiner aus dem hiesigen Gemeindeverbande.
Dem Conscr. Amte zur Berichtigung der Conscr. Liste, Ausfertigung der Entlassungsurkunde, u. Vorlage des entsprechenden Rückschreibens an die Gem. Vorstehung Korneuburg.

Nro. 1759. Note der Bezkschptm. Waidhofen wegen Eintragung einer 1jähr. Wanderbewilligung für Anton Neubaur.
Dem Conscr. Amte zum angedeuteten Vollzug.

Nro. 1771. Note der Bezkschptm. in Betreff des stattfindenden Transportes der einbalsamirten in doppelten Särgen verwahrten Leiche der Fr. Fürstin Luzie von Taxis.
Dem Polizeyamte zur Kenntnißnahme u. geeigneten Verfügung.

Nro. 1776. Indors. derselben um Berichterstattung über die Zuständigkeit des Johann Dorner.
Dem Conscr. Amte zur Ausführung des gestellten Begehrens.

Nro. 1777. Kurrende der Bezkschptm. in Betreff der von mehreren Grundbesitzern vorgenommenen Reutungen einzelner Waldparzellen.
Dem Polizeyamte zur Benehmungswissenschaft u. zu affigiren.

Nro. 1784. Note derselben um Berichtserstattung aus welchem Grunde die Ausstellung eines Heimathscheines für Gottfr. Knittl verweigert wird.
Dem Conscr. Amte zur Berichtserstattung.

Nro. 1727. Note derselben mit Heimathschein für den Turnergesellen Tobias Mitterhuber.

Dem Conscr. Amte zur Hinterlegung des Heimathscheines Vormerkung im Fremdenprotokolle, u. Verständigung des Interessenten.

Nro. 1753. Die Marktaufsicht überreicht den Revisions-Befund über die Brotabwägung bey den hiesigen Bäckern.
Wird zur Kenntniß genommen.

Nro. 1755. Indors. der Bezkshtpm. wegen Verständigung des Zinngießer Ambros Zamponi, daß sein Geselle Georg Esterer nach erlangter Abrichtung wieder auf Urlaub gesetzt werden wird.
Ist die Eingabe des H. Ambros Zamponi de pr. 3. Apr. 1851 Z. 1540 nach dem Wortlaute der k.k. Bezkshtpm. Eröffnung zu verbescheiden.

Nro. 1763. Relation des Conscr. Amtes über die Zuständigkeit der Dienstmagd Josefa Haselhofer. Ist nun das Gesuch der Josefa Haselhofer Z. 1219 zu erledigen mit folgendem Bescheid: Da sie erwiesener Maßen schon seit 11 Jahren ununterbrochen zu Linz im Dienste stehen, also sich daselbst außerhalb des Familienverbandes ihrer Ältern selbstständig ihr Brot verdient haben, überdieß bereits 30 Jahre alt, also großjährig sind u. die h. Statthalterey Verordnung vom 17. Okt. 1850 Z. 24381 nicht festsetzt, daß das Decenium an einem Orte erst vom Tage der erreichten Großjährigkeit beginnen könne, so müssen sie nach dem klaren Wortlaute dieser Verordnung als nach Linz zuständig angesehen werden, und bedürfen zum ferneren dortigen Aufenthalte keines Heimathscheines von ihrer Geburtsgemeinde mehr. Hievon werden sie durch Rathschlag verständiget.

Nro. 1764. Relation des Conscr. Amtes über die Zuständigkeit des led. Nagelschmidtgesellen Georg Bittner.
Ist an die Bezkshtpm. die entworfene Note zu erlassen.

Nro. 1778. Dasselbe über die Verwandtschafts- u. Vermögensverhältnisse des gestorbenen Soldaten Franz Kernstock.
Ist unter Rückschluß des Communicats an das k.k. Bezirksgericht die Note zu erlassen.

Nro. 1779. Protokoll mit Maria Holzner wegen zu geringen Schmalz mit dem Strafbetrag pr. 1 fl C.M. zum Armenfond.
Durch die Empfangsnahme u. Journalisirung des Strafbetrages von Seite der Arm. Inst. Rechnungsführung erledigt.

Nro. 1780. Relation des Conscr. Amtes über die Zuständigkeit der Josefa Wurmböck, Dienstmagd aus Reichraming.
Ist unter Rückschluß der Beilagen an die Gem. Vorstehung Spital die Note zu erlassen.

Nro. 1781. Relation des Conscr. Amtes, daß die Franz Mandl'sche Familie nach Behamberg gehöre.
Ist an die k.k. Bezkshtpmschft. unter Communicats Rückschluß die Note zu erlassen.

Nro. 1713 & 1714. 2 Stück Arrestanten Rapporte des Gem. Diener Bachinger.
Dem Rechnungs-Revidenten zum Amtsgebrauche.

Nro. 1712. Relation des Conscr. Amtes, daß der Riemergeselle Michael Zwirtmayr nach Sierning zuständig sey.
Ist die Eingabe des Michael Zwirtmayr de prs. 24. März d.J. Z. 1385 mit folgender Erledigung sammt Originalgesuch und Beilagen hinauszugeben. Bittsteller wird zu Folge § 44 der polit. Instr. vom 7. April

1850 unter Rückschluß der Beilagen wegen Ertheilung des Ehekonsenses an seine Heimathsgemeinde verwiesen, wovon auch das Conscr. Amt auf Rubrick verständiget wird.

Nro. 1678. Schreiben von der fürstl. Lamberg'schen Güter Direktion Steyr, daß die Reparatur der schadhafte Dachung auf der zum fürstl. Schloße gehörigen Mauer oberhalb der Öhlbergfleischbänke nach den Osterfeyertagen werde vorgenommen werden.
Zur Wissenschaft, und dero Hrn. Bauverwalter hievon durch Vorhalt zu verständigen.

Gaffl

Vogl

Heindl

Amtmann Schriftführer